



Tierarztpraxis für Pferde Eyendorf

Informationen zur Bronchoskopie

Bei Ihrem Pferd ist die Durchführung einer Bronchoskopie (Lungenspiegelung) geplant. Anbei erhalten Sie eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Voraussetzungen, die zu beachten sind:

Bauliche Voraussetzungen:

- Strom (funktionierende Steckdose, KEIN Stromgenerator)
- Befestigter, möglichst sauberer Untergrund
- Wettergeschützter Raum mit ausreichend Platz (mind. ca. 3 x 4 m) und Ruhe (z.B. Putzplatz, ruhige Stallgasse ohne Durchgangsverkehr, fester Unterstand an mind. 3 Seiten geschlossen o.ä.)

Vorbereitung des Pferdes:

- Das Pferd sollte ca. 30 Minuten vor der Untersuchung keine größeren Futtermengen mehr aufnehmen, da es bei der Untersuchung zu Husten kommen kann und im Maul befindliche Futterreste dabei unter Umständen ausgehustet werden und damit die Sauberkeit der Untersuchung beeinträchtigen können.

Ablauf der Untersuchung:

- Das Pferd wird für die Untersuchung sediert (ähnlich der Sedierung für eine Zahnbehandlung).
- Je nach Kooperativität des Pferdes wird evtl. zusätzlich eine Nasenbremse angelegt.
- Es wird eine Hilfsperson am Kopf des Pferdes benötigt, die den Kopf gut festhalten kann. Sollte Ihnen dies selber nicht möglich sein organisieren Sie bitte Hilfe oder sprechen Sie uns rechtzeitig vor dem Termin diesbezüglich an.
- Das Endoskop wird durch die Nase des Pferdes eingeführt. Es werden Rachen, Kehlkopf, Luftröhre und Hauptbronchien angesehen und beurteilt. Für bestimmte Fragestellungen ist darüber hinaus die Untersuchung der Luftsäcke und/oder der Nasengänge nötig. Die eigentliche Untersuchung dauert im Durchschnitt nur 5 – 15 Minuten.



Tierarztpraxis für Pferde Eyendorf

- Das Einführen des Endoskops in die Luftröhre kann einen Hustenreiz auslösen, weshalb das Pferd während der Untersuchung evtl. etwas vermehrt hustet.
- In machen Fällen kann zur sicheren Diagnosestellung eine zusätzliche Probenentnahme aus der Tiefe der Lunge (Bronchoalveoläre Lavage, BAL) notwendig sein. Hierfür wird im Anschluss an die Bronchoskopie ein Probenentnahmeschlauch in die Tiefe der Lunge eingeführt. Es wird eine definierte Menge steriler Kochsalzlösung hineingespült und größtenteils zurückgewonnen. Eine kleine Flüssigkeitsmenge, die nicht zurückgewonnen werden kann, verbleibt dabei in der Regel in der Lunge. Diese wird problemlos innerhalb kurzer Zeit vom Körper ausgeschieden bzw. resorbiert.
- Da die Nasenschleimhaut des Pferdes sehr empfindlich ist, kann es durch das Einbringen des Endoskops oder des Spülschlauches zu leichtem Nasenbluten kommen, welches innerhalb weniger Minuten von alleine wieder aufhört.

Nach der Untersuchung:

- Das Pferd sollte noch für 1 bis 1,5 Stunden nach Ende der Untersuchung an einem ruhigen Ort ohne Zugang zu Futter ausschlafen, bis die Sedierung vollständig abgeklungen ist.
- Das Pferd darf unmittelbar nach der Untersuchung wieder Zugang zu Wasser haben.
- Das Pferd sollte am Tag der Bronchoskopie nur noch locker bewegt werden. Am Folgetag kann es wieder wie gewohnt gearbeitet werden.
- Sollte eine Bronchoalveoläre Lavage durchgeführt worden sein, kann es am Tag der Untersuchung sowie am Folgetag zu einem leichten Temperaturanstieg kommen (Körpertemperatur bis maximal 38,4 °C), der sich von alleine wieder legt.

Sollten Sie vorab noch weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne telefonisch.

Ihr Team der Tierarztpraxis für Pferde Eyendorf